

MARCEL PROUST



MARGUERITE DURAS:

SCHREIBEN ALS ERINNERN

*Sie erinnern schmerzvoll, ekstatisch,
oft zufällig und selten sehnsüchtig.
Es sind Erinnerungen an Combray,
Kalkutta und an die eigene Kindheit.
An eine Madeleine.
An eine Stimme aus Saigon.*

DO. 27.3. / FR. 4.4. 20 UHR
LITERATURHAUS LETTRÉTAGE

Lettrétage

REISE DURCH SWANN'S WELT – Marcel Prousts Recherche

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2014, 20 UHR

Mit Bernd-Jürgen Fischer, Übersetzer von Proust

Ein Biss in ein kleines Törtchen, der eine 6000 Seiten lange Erinnerung auslöst? Das Triviale trifft hier auf höchstes Pathos. Die Recherche ist kein „Geschwafel“ (Paul Valéry), sondern voller Wortspiele und Witz. Der erste Band in der Neuübersetzung von Bernd-Jürgen Fischer: „Präzise“ (Deutschlandradio) und „näher an Proust dran“ (Hr2 Kultur).

INDIA-SONG-KOMPLEX. Zum 100. Geburtstag von Marguerite Duras.

FREITAG, 4. APRIL 2014, 20 UHR

Mit Rike Felka, Literaturwissenschaftlerin.

- Er ist ihr nach Indien gefolgt.
- Ja. Für sie hat er alles verlassen. In einer Nacht. (India Song)

Wer spricht hier? Anne-Marie Stretter, die verstorbene Frau des Botschafters, die sich in der drückenden Atmosphäre Kalkuttas ihren Liebhabern hingegeben hatte? Oder der von ihr zurückgewiesene Vize-Konsul, strafversetzt, weil er auf Leprakranke geschossen hatte? – Eine Collage aus Lesung und Theorieperformance erinnert an die Orte und Stimmen Marguerite Duras'.

Es lesen die Schauspieler Denis Abrahams (27. März) und Karen Sünder (4. April).

Konzept: Christian Gröschel und Denis Abrahams

Moderation: Christian Gröschel

Veranstaltungen in deutscher Sprache, Eintritt: 5 / 4 Euro

Förderer und Partner:



Literaturhaus Lettrétage, Mehringdamm 61 (1. Hinterhof)

10961 Berlin, U6/7 Mehringdamm. www.lettretage.de